Biotopname
Bruchwaldkomplex bei Neu-Mukran

	X				

TK10 0209 - 312 - **Biotop-Nr.** 4001

Anschluß in TK

Standort /Geologie
vermoorte Senke

Naturraum 122 Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	161	-	0895
Größe in ha	1	,	9155
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Rügen

Gemeinde / Stadt
Sassnitz, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
05762

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**		**Überlagerungscode**
Code	WFA	VWN	WFR	
%	50	40	10	

Vegetationseinheiten
Pfeifengras-Moorbirken-Bruch, Grauweiden-Gebüsch, Rasenschmielen-Erlenbruch

Habitate + Strukturen HDE HDL HSO HZR HAO HNN HXR

Beschreibung / Besonderheiten
Bruchwaldkomplex auf überwiegend feuchtem degradierten Torf in einer Senke südlich vom Großen Wostevitzer Teich. Der größte Teil des Biotopes wird von einem Pfeifengras-Moorbirkenbruch eingenommen. Auch Brombeere und Himbeere sind hier häufig zu finden. Dichte Grauweidengebüsche bilden einen großen Teil des Biotopes. Im Osten der Fläche gibt es noch einen Rasenschmielen-Erlenbruch mit viel Brombeere. Das Biotop wird durch einen großen Randgraben entwässert.

Wertbestimmende Kriterien

- ☐ Artenreichtum (Flora)
- ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten
- ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand
- ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft
- ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops
- ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops
- ☐ typische Zonierung von Biotoptypen
- ☒ Struktur- und Habitatreichtum
- ☐ vielfältige Standortverhältnisse
- ☐ historische Nutzungsformen
- ☐ aktuelle Nutzung
- ☐ Flächengröße / Länge
- ☐ Umgebung relativ störungsarm
- ☐ landschaftsprägender Charakter
- ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion

Gefährdung

YWS

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZSX

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 2 0 9 - 3 1 2 - **Biotop-Nr.** 4 0 0 1

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
	g	Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pubescens
Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Deschampsia cespitosa
Molinia caerulea
Phragmites australis
Rubus fruticosus

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa
Alnus incana
Angelica sylvestris
Calamagrostis canescens
Dryopteris carthusiana
Dryopteris dilatata
Filipendula ulmaria
Fraxinus excelsior
Galium palustre
Geum urbanum
Juncus effusus
Lysimachia vulgaris
Potentilla erecta
Rubus idaeus
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 14.11.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Nebelung-Kabelitz

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0